Organisiert vom *NachDenkSeiten*-Gesprächskreis in Berlin findet am 25. August 2023 um 18:30 Uhr ein Pro- und Kontra-Gespräch zwischen den zwei bekannten Investigativ-Journalisten Dirk Pohlmann und Markus Fiedler statt. Die beiden vertreten beim Thema Klimawandel und Klimapolitik recht unterschiedliche und teilweise gegensätzliche Standpunkte. Die Veranstalter bitten um Anmeldung über diesen Link – der Eintritt ist frei. Ort der Veranstaltung: Bernadottestraße 90-92, 14195 Berlin-Dahlem. Der NachDenkSeiten-Redakteur Florian Warweg wird ebenfalls anwesend sein. Von **Redaktion**.

Auszug aus dem Einladungstext:

„Warum Klimaerwärmung und Klimapolitik wichtige Themen sind

Um die Klimaerwärmung und ihre Folgen toben heftige Glaubenskämpfe. Während die einen unter Berufung auf eine behauptete große Mehrheit der Klimaforscher eine Klimakatastrophe vorhersagen, reden die anderen von Klimaschwindel und Hysterie und streiten den wissenschaftlichen Konsens über den menschengemachten Klimawandel ab. Regierungen und Mainstream-Medien, für die bisher Umweltschutz eher ein Randthema war, fordern nun plötzlich rigiden Klimaschutz, notfalls auf Kosten von Demokratie, Meinungsfreiheit und sozialen Rechten. Doch sind Angstmacherei, Drohungen und Diffamierungen der richtige Weg, umstrittene Gefahren abzuwehren? Oder sind nicht die Kraft des besseren Arguments und demokratische Lern- und Entscheidungsprozesse der bessere Weg?

Zum Themenabend haben wir zwei Journalisten eingeladen, die ihre Fähigkeit zum unabhängigen Denken und Publizieren viele Jahre lang bewiesen haben. Beim Klimathema vertreten sie unterschiedliche und teilweise gegensätzliche Standpunkte: Dirk Pohlmann und Markus Fiedler.

Hier einige Tipps für die Vorbereitung aufs Thema:

Dirk Pohlmann befasst sich seit vielen Jahren mit Klimathemen. Er hat die Aktivitäten von Lobbyorganisationen wie EIKE untersucht, die eine menschengemachte Klimaerwärmung bestreiten und Klimapolitik ablehnen. Darüber spricht er in diesem Vortrag „Klima und Betrug“.

Markus Fiedlers Gegenstandpunkte zu den sieben Mythen der Klimabewegung.

Markus Fiedlers Standpunkt: Keine der sieben Kernthesen der Klimabewegung lässt

sich wissenschaftlich belegen. Es gibt keinen Beweis dafür, dass der Mensch ursächlich für die Klimaerwärmung verantwortlich ist. Durch CO_2-Einsparungen lässt sich der Klimawandel nicht aufhalten.

Mathias Bröckers: „Wir haben Klimalügner auf beiden Seiten“.

„Auf diesem Planeten“, so Bröckers im Interview mit den *NachDenkSeiten*, „findet ein großes Sterben statt und es ist unstrittig, dass Menschen für die weltweite Zerstörung von Ökosystemen verantwortlich sind.“ Allerdings kritisiert Bröckers sowohl jene Gruppe, die den Klimawandel leugnet, als auch diejenigen, die den CO_2-Ausstoß als einzigen Faktor in den Vordergrund stellen, den es zu bekämpfen gälte.

Hans von Storch – Klimaforscher – beantwortet zehn Fragen zum Klimawandel
Für Nachdenkler mit wenig Zeit – knapp und präzise

Frage: „Sind es menschliche Aktivitäten, die im Wesentlichen für den Klimawandel verantwortlich sind?“
Antwort: „Ja. Es ist nicht möglich, den von uns beobachteten Klimawandel anders zu erklären.“